



## Antrag auf Einbringung von Zeitguthaben zu Gunsten eines Langzeitkontos gem. § 31 Abs. 5 TV TDL (DB Services GmbH)

Bitte reichen Sie den Antrag spätestens einen Monat vor Ende des Abrechnungszeitraumes bei Ihrem zuständigen Arbeitszeitmanagement ein.

Der **handschriftlich** unterzeichnete Antrag kann auch eingescannt per E-Mail übermittelt werden.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Zeitguthaben für eine **höhere Betriebsrente** verwenden möchten, nutzen Sie bitte den „Antrag-Rentenplus“. Download: [db.de/rentenplus](https://db.de/rentenplus).

### 1. Meine persönlichen Angaben

Vorname\*

Nachname\*

Personalnummer\*

Geburtsdatum

DB Unternehmen

OE

Telefonnummer

Auf der Grundlage des „Tarifvertrag zur Führung von Langzeitkonten für die Arbeitnehmer verschiedener Unternehmen des DB Konzerns (Lzk-TV)“ in der jeweils geltenden Fassung, beantrage ich eine Einbringung meiner Überzeit/Mehrarbeit (Überschreitung des individuellen Jahresarbeitszeit-Solls) gem. § 31 Abs. 5 TV TDL inklusive des eventuell darauf entfallenden Zeitzuschlags nach § 30 Abs. 3 TV TDL in Höhe von

Angabe in % aus dem Jahr

in das Langzeitkonto.

### **Hinweis:**

Es werden nur volle Stunden inklusive der ggf. entstandenen Zeitgutschriften in Form von Entgelt übertragen. Es werden nur volle Stunden inklusive der ggf. entstandenen Zeitgutschriften in Form von Entgelt übertragen.

Eine Einbringung erfolgt nur, soweit am Ende des Abrechnungszeitraums Überzeit bzw. eine Überschreitung des individuellen Jahresarbeitszeit-Solls (Mehrarbeit) vorhanden ist.

Der Antrag gilt für den laufenden Abrechnungszeitraum.

Zu beachten ist Lzk-TV § 4 Abs. 1, Buchst. a, Satz 2: ""Zeitguthaben werden mit dem Stundensatz, der sich aus den jeweiligen tarifvertraglichen Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der tarifvertraglich geregelten Übertragung des Zeitguthabens in das Langzeitkonto ergibt, in ein Geldguthaben umgerechnet und als Geldwert gutgeschrieben.""

Eine Einbringung von umgerechneten Zeitguthaben in das Langzeitkonto ist nicht mehr möglich, wenn eine entsprechende Freistellung nicht mehr realisiert werden kann.

Mit \* gekennzeichnete Angaben sind Pflichtangaben und zwingend auszufüllen



Mir ist bekannt, dass die Führung und Verwaltung meines Wertguthabens auf Grundlage des Lzk-TV durch den „Fonds zur Sicherung von Wertguthaben e.V.“ im Auftrag der Deutschen Bahn AG durchgeführt wird.

Mir ist bewusst, und ich bin damit einverstanden, dass zu diesem Zweck die vorstehend erhobenen personenbezogenen Daten zuzüglich meiner Privatanschrift (Angaben) an den Wertguthabenfonds zur weiteren Verarbeitung und Nutzung übermittelt werden.

Ort

Datum

Handschriftliche Unterschrift Arbeitnehmer:in\*

## 2. Prüfung und Bearbeitung durch Zeitwirtschaftsmanagement

**Zur Beachtung: Antrag verbleibt beim Mitarbeiter Zeitwirtschaft zur revisionssicheren Ablage.**

Erfassung im Zeitwirtschaftssystem ist erfolgt (Schnittstellenlieferung an Abrechnungssystem PAISY)

Ort

Datum

Unterschrift Zeitwirtschaft\*

---

Mit \* gekennzeichnete Angaben sind Pflichtangaben und zwingend auszufüllen